

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Heinrich VIII.

in der Hauptrolle die Schauspielerin Caroline Brooks

Am Neujahr

Was sollen wir uns wünschen,
es kommt doch alles, wie es muß!
Die einen kriegen Hiebe,
die andern einen Kuß,
doch wechselt dies von Jahr zu Jahr,
und so bleibt Hoffnung offenbar,
daß die, welche die Schläge kriegten:
die Unzufriednen, Mißvergnügten
diesmal die Küsse ernten werden,
herrscht doch Gerechtigkeit auf Erden!

Rudolf Hägni

... emmel nit d'Oschtereier!

By eus im Dorf ischs no Bruuch gsi,
as d'Chinder am Neujoor demorge Got-
ten und Götteri si go s'Neujoor awüntsche.
Und eso het sich au emol euse Benneli
uf d'Sogge gmacht, für syner Gotten im
Wirtschäftli vorne go alles Gueti z'wün-
tsche. Men isch als Chind gärn gange,
denn heimeszue het me denn e feine
Neujoorwegge z'träge gha. Aber dr
Benneli het all e chly Angscht gha,
wenn er zu dr Gottebäsi het müesse,
denn die isch drum e chly ne Raubau-
zigi gsi (wenn sis scho nit eso gemeint
het).

Und richtig hets es sällmol grad
breicht, as schon e paar Mannevölcher
in dr Wirtsschtube ghoggt si, wo dr
Benneli cho isch. Dä Bürschtel isch nit
emol drzue cho, sy Glüggschwantschväsli
ufzsäge, jo, er het no d'Türen in dr
Hand gha, do ranzt en d'Gotte ziimlig
hässig a: «Was wotsch?» Dr Benneli

isch z'Tod verschrogge, het nümm an
sy Väsli dänggt, numme no an Weggen
und gitere seelerujig umme: «He, em-
mel nit d'Oschtereier!»

Glaubet mers, d'Gottebäsi het säll
Neujoor öbbis müesse ghöre vo de
Gescht, denn im Benneli sy Antwort
isch gsässe; me hets vo Huus zu Huus
brichtet. KL

Auf das Jahr 1953

Geh ihm frohgemut entgegen
Und es wird dir freundlich sein;
Doch bist du voll Angst und Sorge,
Bringt's dir nichts als Pein. Pietje

Adelboden
FÜR
FERIEN UND SPORT
s'Jahr isch z'End - vil Glück im Neue!
Bsuech is bald - s'wird di nüd reue!
VERKEHRSBUREAU + Tel. (033) 9 44 72

Kongreß-Restaurant
preiswert und gut